



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.

6. Ausgabe Mai 2004

Die heutige Ausgabe vom "De Kingerumer" enthält eine Reihe von Themen rund um die Kommunalwahl am 13. Juni 2004:

Informationen zum Wählen, unser Wahlprogramm, eine Informationsschrift zu den Kandidatinnen und Kandidaten der

Wir müssen mit dem Vorhandenen verantwortlich haushalten und umgehen; für uns und die kommenden Generationen.

Dazu sind kreative Ideen gefragt. Nur so schaffen wir ein Miteinander, auch über Ortsgrenzen hinaus und ein Füreinander

Unsere Kandidatin zur Wahl der ORTSBÜRGERMEISTERIN

13. Juni 2004



Jutta Hoff

kreative liste
KÖNGERNHEIM

Termine:

So. 13. Juni 2004 von 8 bis 18 Uhr

Wahl des Ortsbürgermeister-s/in

Wahl des Gemeinderates

Europawahl Kommunalwahl

So. 13. Juni ab 18:00

Wahlparty der kreativen liste in der Penningsklause. Alle Mitglieder und Freunde der KLK sind eingeladen !

Fr.-So. 18.-20. Juni

70 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Köngernheim

Fr.-Sa. 25.-26. Juni

Theaterwochenende des KCC

So. 27. Juni

Familienfest der SPD

kreativen liste KÖNGERNHEIM. Wir treten mit 16 Kandidatinnen und Kandidaten sowie einem Ersatzkandidaten zur Gemeinderatswahl an. Eine starke Gruppe steht für Sie bereit, um Sie bürgernah, fair und transparent im Gemeindepapament zu vertreten.

Ich stehe Ihnen mit ganzem persönlichen Einsatz als Ortsbürgermeisterin zur Verfügung. Mein Anliegen und mein Streben ist es, die Menschen zum Mitmachen zu gewinnen und für das Mitgestalten der Gemeinde zu begeistern.

Aufgrund der finanzpolitischen Großwetterlage wird es für die Kommunen zur Zeit und auch in Zukunft -und dies ist unstrittig- keine goldenen Geldstücke regnen, unabhängig davon, wer die Kommune vertritt. Die Schuldenlasten steigen und das spüren auch die kleinen Kommunen. Einige werden Gebühren erhöhen oder freiwillige Leistungen streichen müssen.

innerhalb einer Gemeinde. Bürgerferne Entscheidungen, die nicht mit der örtlichen Realität im Einklang stehen, führen zur Mutlosig- und Gleichgültigkeit.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen mitten im Leben. Sie kennen die Sorgen und Nöte des Alltags, im Beruf und im gemeindlichen Umfeld. Sie wollen notwendige Veränderungen verwirklichen und sich mit Herz und mit Verstand einbringen. Dazu brauchen sie Ihre Unterstützung.

Im Gemeinderat wird Politik noch "von Hand gemacht". Nur wer bereit ist, aktiv mitzumachen, anzupacken, sein Wissen, seine Erfahrung und seine Begabungen einzusetzen, wird etwas bewegen.

Dass wir dazu bereit und in der Lage sind haben wir in den vergangenen Jahren gezeigt. Wir möchten Ortspolitik außerhalb parteipolitischer Enge machen.

Bei der kreativen liste haben sich viele Menschen mit Idealismus, Tatkraft, wirtschaftlichem Verständnis und Organisationsvermögen gefunden, die für Sie und mit Ihnen die Zukunft Köngernheims gestalten wollen.

Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die kreative liste KÖNGERNHEIM mit Ihrer Stimme.

Mit herzlichen Grüßen

Jutta Hoff
Ihre Jutta Hoff

Im Januar 2004 stellte die örtliche Presse unser Wahlprogramm, das komplett auf unserer Homepage zu finden ist, auszugsweise vor. Lesen Sie heute, auf welche wichtigen Themen wir unser Augenmerk im Gemeinderat besonders richten werden.

1. Öffentlichkeitsarbeit

Bei uns steht Kommunikation und Bürgerservice an erster Stelle: Die Bürgermeistersprechstunden werden erweitert und die Einwohnerfragestunden regelmäßig durchgeführt. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Gemeindearbeit stehen im Vordergrund. Wir werden daher die Protokolle aus den öffentlichen Teilen der Gemeinderatssitzungen veröffentlichen; nicht nur in der Ausgabe "Landskrone" der Mainzer Allgemeinen Zeitung. Informationen erhalten Sie wie bisher über die Zeitschrift "De Kingerumer" und über die Homepage der Gemeinde Köngernheim und der kreativen liste.

2. Ortsbild

"Auch unser Dorf kann schöner werden". Unter diesem Motto wollen wir die Bepflanzungen innerhalb des Ortes verbessern und Pflanzpartnern anbieten.

Die Verkehrssituation muss verändert werden. Wir planen eine bessere Ausleuchtung der Straßen, Einrichtung von Parkbuchten, Tempo 30 - Zonen und wir treiben die Ortsumgehung voran.

Wir wollen den Friedhof würdig gestalten.

Die Gewerbebetriebe in Köngernheim brauchen Unterstützung: Förderung "heimischer Wirtschaft", Verbesserung der Werbemöglichkeiten, Hinweisschilder auf Gewerbebetriebe etc.

3. Familie

Unser Ziel ist es, Generationen zu verbinden:

Wir rufen einen Arbeitskreis "Jugend, Familie und Senioren" ins Leben, um ein Forum zu schaffen, in dem Wünsche und Bedürfnisse erfasst und umgesetzt werden.

Die Köngernheimer Jugend liegt uns am Herzen: Wir wollen den gemeindeeigenen Jugendraum mit Leben füllen. Wir unterstützen die Jugendlichen bei der Suche von Praktikumsstellen und Ferienjobs. Kinder brauchen Raum: Gemeinsam mit den Eltern planen wir einen naturnahen, kindgerechten Spielplatz.

4. Kultur

Kulturelles Leben in Köngernheim soll vielfältiger werden:

Die Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Vereinsring, der Austausch mit Nachbargemeinden und eine Städtepartnerschaft sind dazu wichtige Bausteine. Daran arbeiten wir.

5. Ortopolitik

Ortopolitik ist auch Arbeitspolitik:

Der Ausbau des Kindergartens zum nachfrageorientierten Kinderhort sichert den Erhalt gemeindlicher Arbeitsplätze.

Wir prüfen die Notwendigkeit und Machbarkeit der Ansiedlung ortsverträglicher Gewerbebetriebe zur Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Ortopolitik ist auch Wirtschaftspolitik:

Enge Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in der Gemeindeverwaltung führt zum effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln.

Die finanzielle Belastung der Gemeinde und ihrer Bürger muss zurückgeführt werden.

Zur Umsetzung unseres Wahlprogramms steht Ihnen bei der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. ein starkes Team zur Verfügung, das vielfältige politische und berufliche Erfahrungen mit bringt. Für Sie und für Köngernheim haben wir als eingespielte Mannschaft in den letzten Jahren viel erreicht:

- Kreative Ruhebank und Baumpflanzung am Radweg
- Zwei Herbstputzaktionen unter großer Beteiligung der Köngernheimer
- Sichere Schülerbeförderung
- Übernahme der Schülerfahrtkosten durch den Kreis Mainz-Bingen (als einzige Gemeinde im Kreis)
- Kontrolle der Ortsverwaltung
- Einführung der Einwohnerfragestunde
- Durchführung einer Bürgerbefragung
- Regelmäßige Bürgerinformation durch "De Kingerumer"

Ein Einzelner kann solche Projekte nicht durchführen. Erfolg kann nur eine entschlossene Mannschaft haben. Es MUSS sich in Köngernheim etwas bewegen. Und deshalb:

Seien Sie "wählerisch" - seien Sie kreativ!

Der Wahltag am 13. Juni 2004

Unser Angebot für Senioren am Wahltag!

Das kostenlose Senioren-Wahltaxi holt Sie zuhause ab und bringt Sie auch wieder zurück. Am Wahltag von 8-18 Uhr! Einfach anrufen bei: Maria Horter: 06737-406
Jutta Liebisch: 06737-1047 oder: 0177-7354 699

Die Wahlparty!

Wenn um 18.00 Uhr die Wahllokale schließen, steigt die große KLK Wahlparty in der Penningsklause. Wir freuen uns auf Köngernheimer Bürger, Mitglieder und Freunde der KLK, die unsere erste Teilnahme an einer Gemeinderatswahl mit uns feiern möchten.



Am Sonntag, dem 13.06.2004 werden u.a. die Wahlen zu den Gemeinderäten und den ehrenamtlichen Ortsbürgermeisterinnen / Ortsbürgermeister in der Zeit von 8 bis 18 Uhr durchgeführt.

Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. In der Wahlbenachrichtigung sind Stimmbezirk und Wahlraum angegeben.

Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz bereitgehalten werden. Sie erhalten im Wahlraum nach Feststellung ihres Wahlrechts je einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind. Jeder Stimmzettel enthält für jeden zugelassenen Wahlvorschlag eine Spalte, in deren Kopfleiste die Listennummer und das Kennwort der Partei oder der Wählergruppe (z.B. kreative liste Köngernheim e.V.) angegeben ist. Darunter folgen unter fortlaufenden Nummern die Familiennamen und Vornamen der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber.

Wieviele Stimmen kann ich vergeben?

Jede Wählerin und jeder Wähler erhält so viele Stimmen, wie Sitze im Gemeinderat zu vergeben sind. In Köngernheim also 16 Stimmen.

Wie viele Stimmen kann ich einem Bewerber geben?

Bei 16 zu wählenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern können Sie 16 Stimmen auf maximal 16 Personen verteilen. Dabei ist es erlaubt, einem Kandidaten auch zwei oder drei Stimmen zu geben (kumulieren). Um die Möglichkeit des Kumulierens zu verdeutlichen, werden für jede Bewerberin und jeden Bewerber auf dem Stimmzettel drei Ankreuzmöglichkeiten vorgesehen.

Kann ich auch Stimmen an Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben?

Wer will kann seine Stimmen an Menschen aus verschiedenen Wahlvorschlägen verteilen (panaschieren). Man muss jedoch beachten, dass damit die eigentlich bevorzugte Wählergruppe geschwächt wird, da die Anzahl der insgesamt für einen Wahlvorschlag erreichten Personenstimmen Grundlage für die Verteilung der Sitze im Gemeinderat ist.

Wie vergebe ich Stimmen?

Die Stimmen werden durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder eine andere eindeutige Kennzeichnung vergeben.

Muss ich einzelne Bewerber wählen oder kann ich auch den Wahlvorschlag einer Wählergruppe unverändert annehmen?

Wer seine Stimmen nicht differenziert nach einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern abgeben will, weil er viele Kandidaten nicht kennt oder ganz einfach sämtlichen Bewerberinnen und Bewerber einer Wählergruppierung pauschal sein Vertrauen schenken will, kann eine Liste als solche ankreuzen und damit den Wahlvorschlag im Ganzen annehmen. Mit dieser Form der Stimmabgabe vergeben Sie Ihr gesamtes Stimmenkontingent an die gekennzeichnete Liste mit der Folge, dass sämtliche Kandidaten dieses Wahlvorschlags in der Reihenfolge der Aufstellung jeweils eine Stimme erhalten. Bei 16 zu vergebenden Stimmen und 16 Bewerbern auf der angekreuzten Liste bedeutet dies jeweils eine Stimme pro Person.

Kann ich auch einen Wahlvorschlag insgesamt annehmen (Listenstimme) und trotzdem einzelne Personenstimmen vergeben?

Ja! Sie können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich einen Wahlvorschlag kennzeichnen.

Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten, mit Ausnahme der

von der von Ihnen bereits mit der zulässigen Höchstzahl (3 Stimmen) gekennzeichneten Bewerberinnen und Bewerbern eine Stimme zugeteilt.

Kann ich Bewerberinnen und Bewerber auch streichen?

Wollen Sie, dass eine oder mehrere von ihnen überhaupt nicht geschätzte Personen nicht an der geschilderten Verwertung der Listenstimme teilnehmen, kann dies durch eine einfache Streichung der Namen aus der Liste erreicht werden.

Soll der Wahlzettel unterschrieben werden?

Nein! Jeder schriftliche Zusatz (Name, Unterschrift etc.) führt zur Ungültigkeit des Stimmzettels. Im übrigen gelten auch Zeichnungen oder Ziffern auf dem Wahlzettel als schriftlicher Zusatz und führen zur Ungültigkeit.

Was ist, wenn ich mein Kreuz versehentlich nicht an der von mir vorgesehenen Spalte gesetzt habe?

Eine Korrektur der Stimmabgabe ist grundsätzlich möglich, soweit der Wählerwille eindeutig erkennbar ist.

Kann ich auch jemanden wählen, der nicht auf dem Stimmzettel aufgeführt ist?

Die Wahlvorschlagsträger haben die Möglichkeit, mehr Bewerber aufzustellen, als Mandate zu vergeben sind. Die Kreative Liste Köngernheim hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und mehr als 16 Bewerber aufgestellt. Diese Namen tauchen allerdings nicht auf dem Stimmzettel auf, so dass sie auch keine Personenstimmen bei der Wahl erhalten können; sie werden lediglich in die Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge mit aufgenommen und stehen während der gesamten Wahlzeit als potenzielle Nachrücker zur Verfügung.

Für Köngernheim ziehen wir an einem Strang!



Die Maifeiern haben eine lange Geschichte und stammen wahrscheinlich von Riten ab, die zu Ehren der römischen Göttin Maja vollzogen wurden.

Den 1. Mai als Feiertag zu begehen, geht zurück auf den 1888 gefassten Beschluß der American Federation of Labor, den 1. Mai 1890 als sozialen Feiertag einzuführen.

Den 1. Mai 2004 in Köngernheim mit einem Frühlingsfest zu feiern geht zurück auf die Idee der kreativen liste KÖNGERNHEIM.

Der Einladung folgten viele, denn die Köngernheimer hatten Grund zu feiern: Eine von Hubert Fery und der kreativen liste gestiftete Ruhebänk konnte ihrer Bestimmung übergeben werden und zielt von nun an die Köngernheimer Gemarkung. Die vielen kreativen Helfer ließen das Fest zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden.

Die positive Resonanz zeigte sich auch in den Presseberichten, die ausführlich über das Fest schrieben und den Einsatz aller Beteiligten und die Idee lobten.

Trotz aller Berichterstattung, die Exklusivbilder zum Fest gibt es nur im Kingerumer:



Kreative Kunst wird eingeweiht: Liebevoll von Usch Quednau entworfen und mit handwerklichem Geschick von Bernhard Friedrich gefertigt.



Kreative Menschen: Jutta Hoff, Usch Quednau und Bernhard Friedrich



Kreative Kinder: Sportlicher Eifer beim Inlineskating



Kreative Babies: So jung und schon "Kingerumer"



Völlig überrascht wurden wir von der großen Nachfrage nach dem Kingerum-T-Shirt.

Der neueste Köngernheimer Modelhit musste bereits zweimal nachbestellt werden und ist jetzt wieder erhältlich.

Die T-Shirts, von der Köngernheimer Künstlerin Usch Quednau entworfen, sind in allen Größen, auch für Kinder, erhältlich. Das Blumengeschäft Schmuck in der Oppenheimerstraße hat sich bereit erklärt, den Verkauf zu übernehmen. Die T-Shirts sind zum Selbstkostenpreis von 10 Euro erhältlich.

Herzlichen Dank an Frau Schmuck!

Impressum:

"de kingerumer" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim Telefon: 06737/809176

Redaktion:

Jutta Liebisch, Köngernheim
Im Wiesengrund 13, Tel.: 06737 - 1047
Stefan Schuck, Köngernheim
Am Osterberg 19, Tel.: 06737 - 760290
Horst Grode, Köngernheim,
Am Schulzenhten 15, Tel.: 06737 - 8420
Rüdiger Reitz, Köngernheim
Am Schulzenhten 11, Tel.: 06737-9203
V.i.S.d.P. Jutta Hoff / Auflage 600 Stück

Weingut Horter



**Heinz Horter und
Winzermeister Udo Horter**
Bahnhofstraße 6
Tel./Fax 0 67 37 / 406 oder 809066
Handy: 0173 3562816
55278 Köngernheim